

Pressemitteilung der Gesellschaft für Genetik (GfG) zum Rückzug der BASF im Bereich Grüne Gentechnik aus Europa

Am 16.01.2012 hat die BASF bekannt gegeben, ihre Aktivitäten im Bereich der Grünen Gentechnik in Europa aufzugeben und Forschung und Entwicklung in Übersee fortzuführen. Fast 30 Jahre, nachdem die Methode zur gentechnischen Veränderung von Pflanzen am Max-Planck-Institut in Köln entwickelt wurde, zieht sich einer der letzten Protagonisten aus Deutschland zurück, da es an der nötigen Akzeptanz in Politik und Öffentlichkeit in Europa fehlt. Während weltweit auf über 148 Millionen Hektar transgene Pflanzen wachsen, verzichten Deutschland und Europa ohne Not auf eine Zukunftstechnologie, die Lösungen für viele anstehende Probleme bieten kann. Obwohl in 30 Jahren weder Mensch noch Umwelt Schaden nahmen, besteht in weiten Teilen der Bevölkerung das Gefühl, es handele sich um eine Hochrisiko-Technologie. Emotionale Entscheidungen werden höher bewertet als jahrzehntelange Erfahrung und umfangreiche Sicherheitsforschung. Bereits jetzt wandern exzellente junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ab, weil sie in den molekularen Pflanzenwissenschaften in Deutschland keine Chancen sehen. Die Gesellschaft für Genetik bedauert die Entscheidung der BASF zumal attraktive Arbeitsplätze für unsere qualifizierten Absolventen verloren gehen. Gleichzeitig fordert die GfG, besonders von der Politik, einen Technikdiskurs ein, der nicht auf Emotionen sondern, dem Bildungsland Deutschland angemessen, auf Wissen und Information basiert.

Präsident:	<i>Prof. Dr. Wolfgang Nellen</i> , Abteilung Genetik, Universität Kassel, Heinrich-Plett-Straße 40, 34132 Kassel, Tel. 0561/804-4805, Fax: 0561/804-4800; e-mail: nellen@uni-kassel.de
Vizepräsidenten:	<i>Prof. Dr. Frank Kempken</i> , Abteilung Botanische Genetik und Molekularbiologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel, Tel. 0431/880-4274, Fax: 0431/880-4248; e-mail: fkempken@bot.uni-kiel.de <i>Prof. Dr. Manfred Scharl</i> , Lehrstuhl Physiologische Chemie I, Biozentrum, Am Hubland, 97074 Würzburg, Tel. 0931/318-4148, Fax: 0931/318-4150; e-mail: phch1@biozentrum.uni-wuerzburg.de
Schriftführer:	<i>PD Dr. Joachim Altschmied</i> , Molekulare Altersforschung, IUF-Leibniz Institut für Umweltmedizinische Forschung, Aufm Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211/3389-291, Fax: 0211/3389-331; e-mail: Joachim.Altshmed@uni-duesseldorf.de
Schatzmeister:	<i>Prof. Dr. Klaus Schughart</i> , Abteilung Infektionsgenetik, Helmholtz-Zentrum für Infektionsgenetik, Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531/6181-1100 Fax: 0531/6181-1199, e-mail: Klaus.Schughart@helmholtz-hzi.de
	Internet: http://www.gfgenetik.de
	Bankverbindung: Sparkasse Nrdl. Breisgau, BLZ 680 501 01, Konto-Nr.: 12733 138